

Zensus 2011 in Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Informationsveranstaltung für die niedersächsischen Kommunen
9. April 2013 in Hannover, Freizeitheim Ricklingen

Gliederung

1. Registergestützter Zensus – Methodik und Durchführung
2. Methode zur Berechnung der amtlichen Einwohnerzahlen
3. Ablauf der ersten Ergebnisveröffentlichung
4. Datenangebot zum Zensus
 1. Zensusdatenbank und Gemeindeblätter
 2. Kleinräumige Gliederung und Veröffentlichungen

Registergestützter Zensus – Methodik und Durchführung

Eckart Methner

- Vorstand Statistik -

Landesbetrieb für Statistik
und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

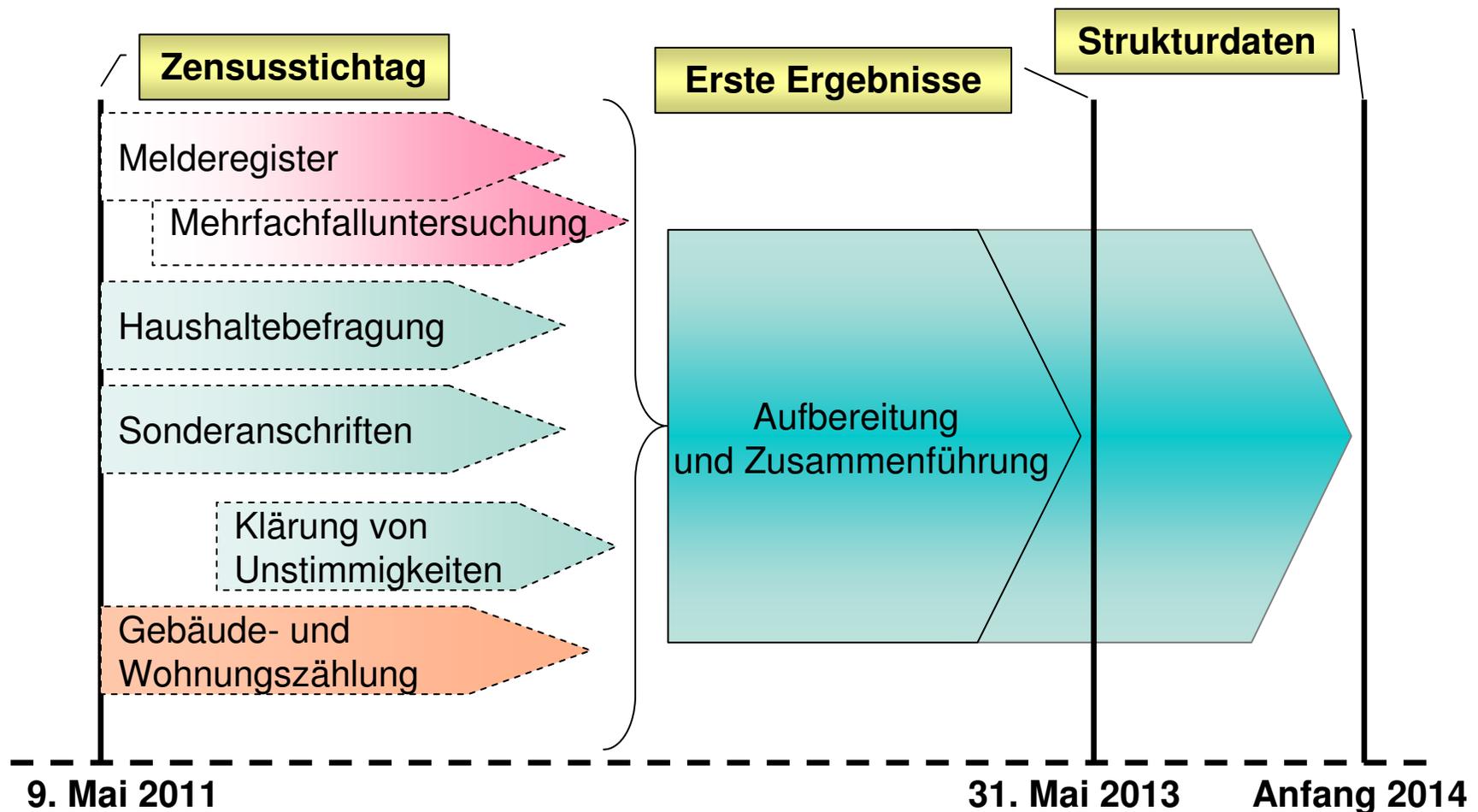
Informationsveranstaltung für die niedersächsischen Kommunen
9. April 2013 in Hannover, Freizeitheim Ricklingen

Was ist der Zensus?

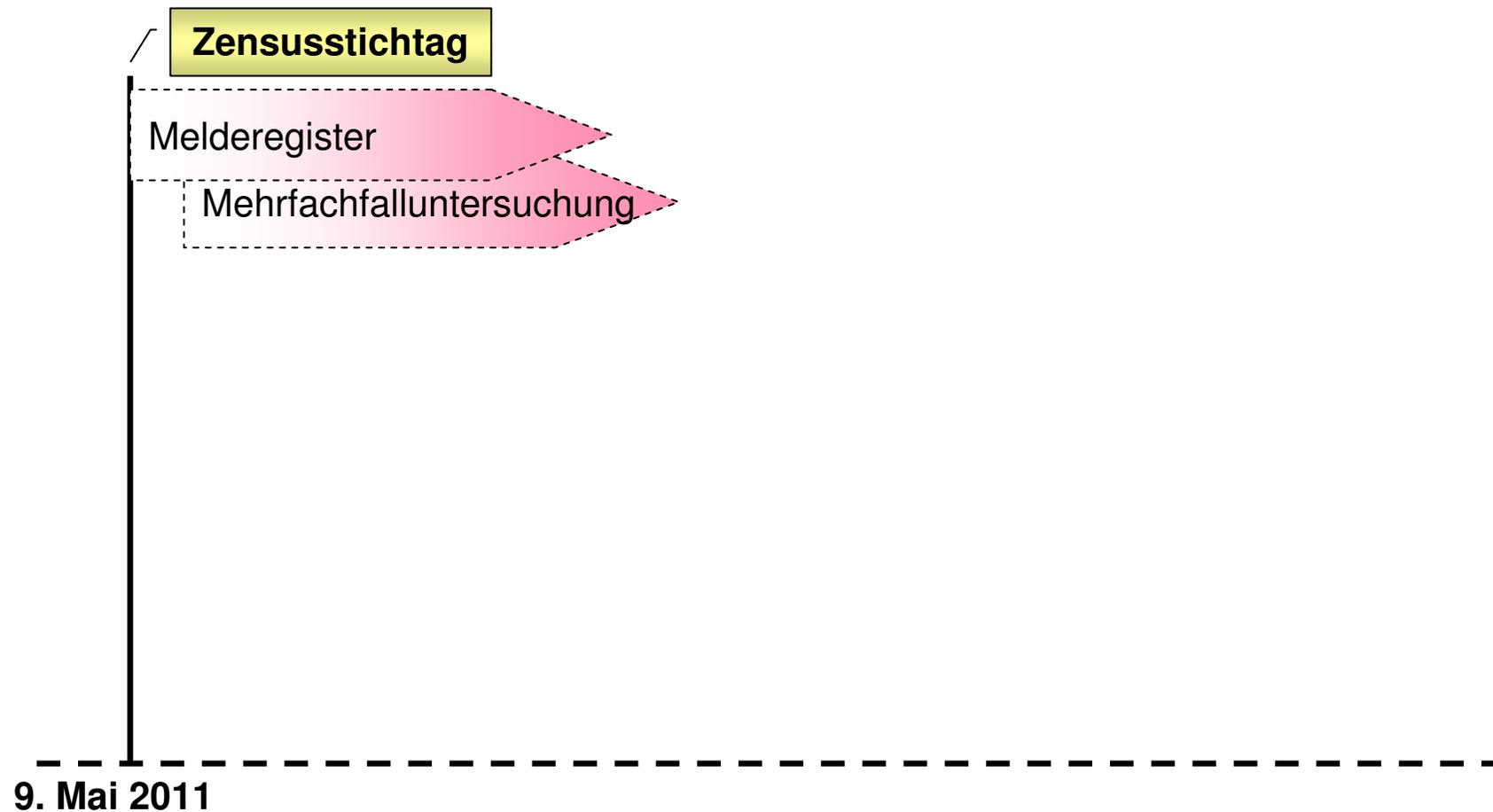
Der Zensus 2011 in Deutschland ist...

- eine registergestützte und
- um eine zusätzliche Stichprobe ergänzte Volkszählung
- einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszählung
- sowie einer Vollerhebung in den Sonderbereichen
- mit Stichtag 9. Mai 2011.

1. Ablaufplan des Zensus



1.1 Datenerhebung



Melderegisterdaten

- Demografische Daten (Alter, Geschlecht, Familienstand)
- Haupt-/Nebenwohnsitz, Staatsangehörigkeit, Geburtsland
- Daten über Haushaltszusammenhänge
- Rechtliche Religionszugehörigkeit

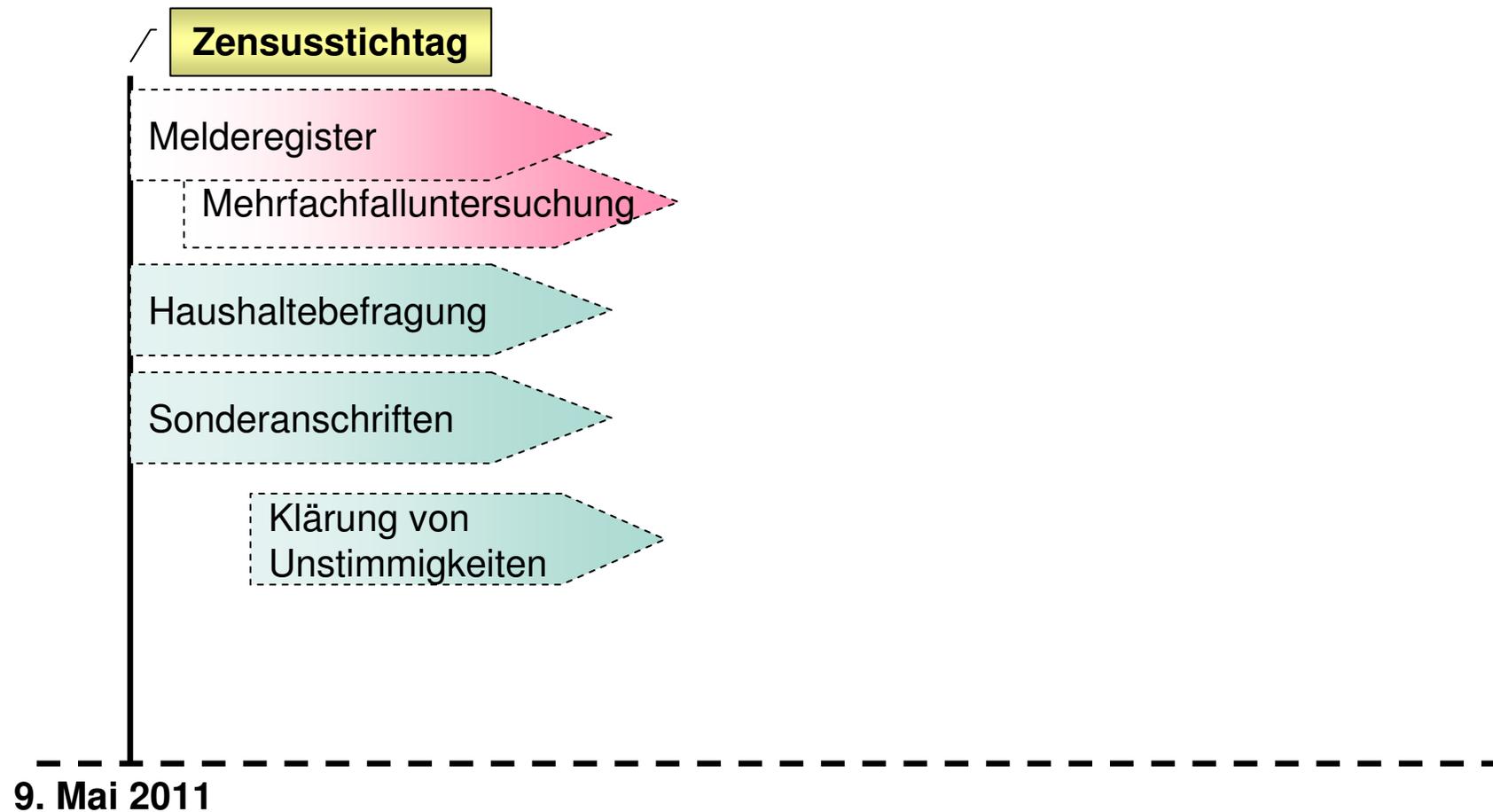
9. Mai 2011:

- Bundesweites Zusammenspielen der Daten aus den kommunalen Melderegistern, Mehrfachfalluntersuchung inkl. Klärung von Haupt- und Nebenwohnsitz

Mehrfachfalluntersuchung

- Korrektur mehrfach mit alleinigem oder Hauptwohnsitz gemeldeter Personen bzw. nur mit Nebenwohnsitz gemeldeter Personen
- Maschinelle Korrektur in Gemeinden mit mind. 10.000 Einwohnern
- Schriftliche Befragung in Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern
 - Ca. 34.000 Personen wurden angeschrieben

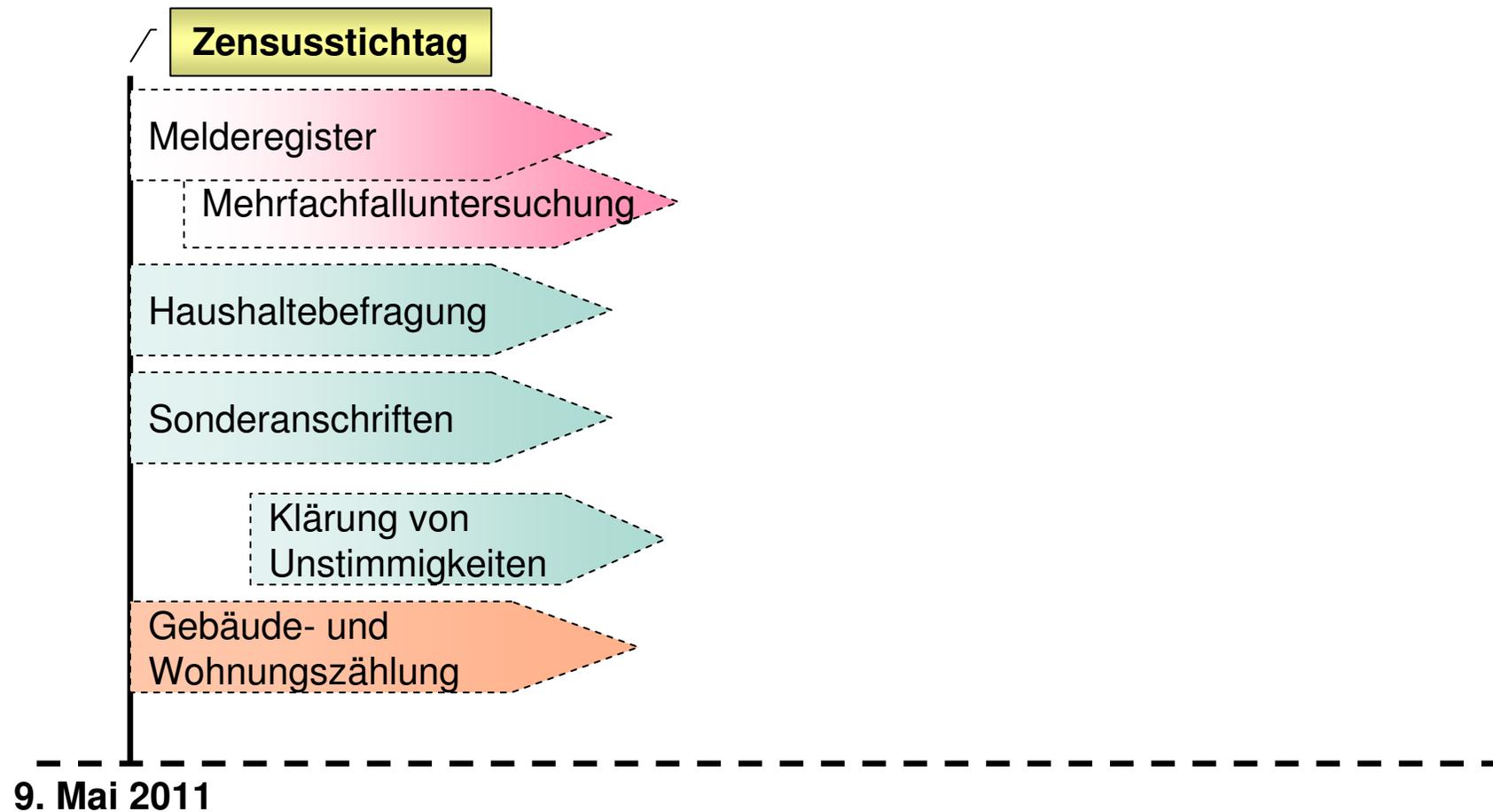
1.1 Datenerhebung



Haushaltsbefragung

- Haushaltsstichprobe: Befragung von max. 10 % der Bevölkerung (ca. 770.000 erhobene Personen)
 - Feststellung von Karteileichen und Fehlbeständen
 - Erfassung von in den Registern nicht enthaltenen Merkmalen (z.B. Erwerbstätigkeit, Bildung)
- (Voll-)Erhebung an Sonderanschriften (ca. 157.000 Personen an rund 5.500 Anschriften)
 - nicht-sensible Sonderbereiche (z.B. Studentenwohnheime)
 - sensible Sonderbereiche (z.B. JVA)
- Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (ca. 100.000 Personen)
 - Unstimmigkeiten (Personenanzahl) zwischen MR und GWZ

1.1 Datenerhebung



Gebäude- und Wohnungszählung

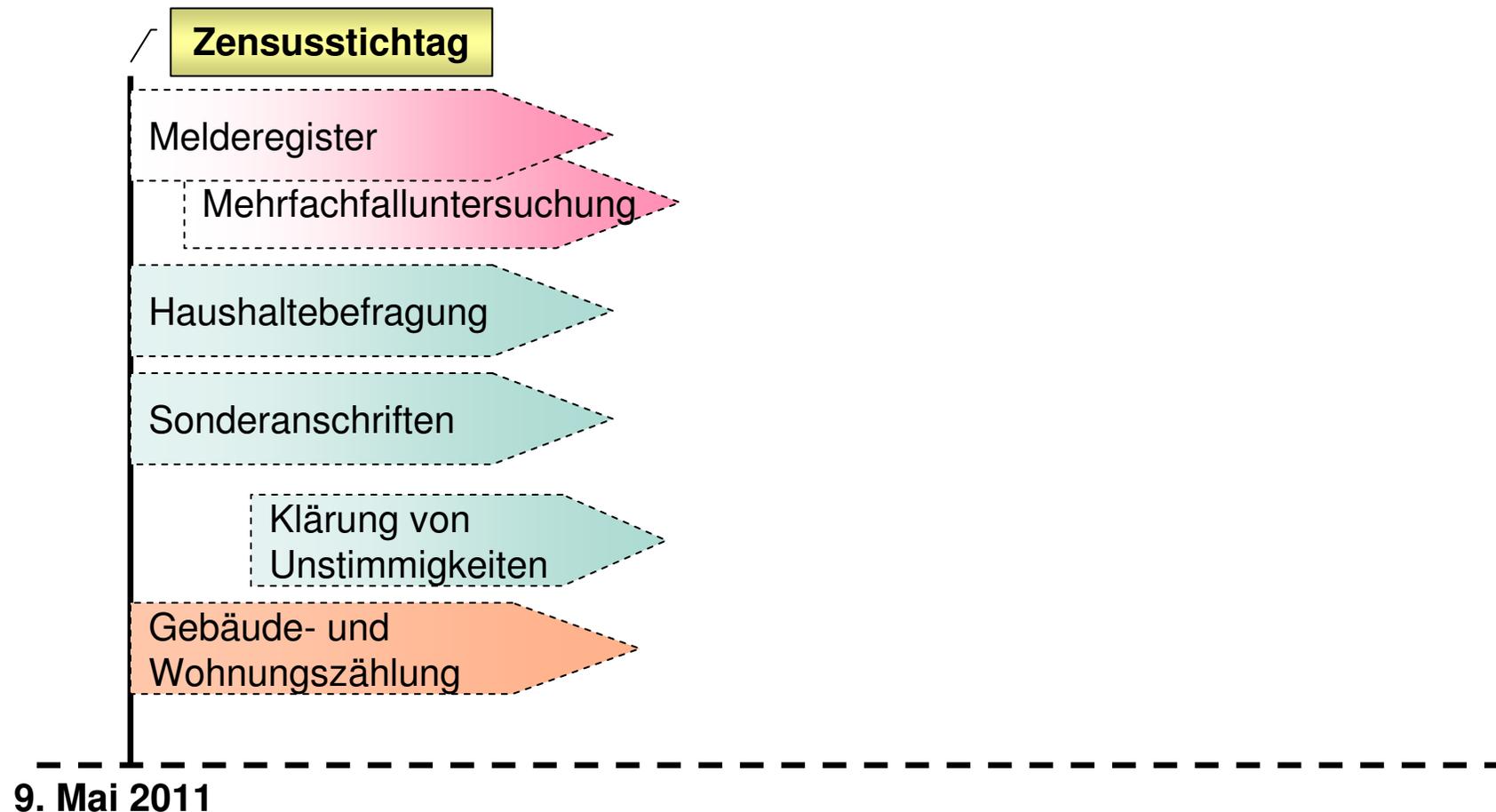
- Schriftliche Befragung aller nds. Gebäude- und Wohnungseigentümer
 - Ermittlung des nds. Gebäude- und Wohnungsbestandes und dessen Nutzung
 - ca. 2,2 Mio. erhobene Gebäude in Niedersachsen
 - 91% durch Ausfüllen des Fragebogens (30% IDEV*, 10% Wohnungsunternehmen)
 - 5% durch Begehung vor Ort
 - 4% maschinell erzeugte Gebäude

*Internet Datenerhebung im Verbund (Online-Fragebogen)

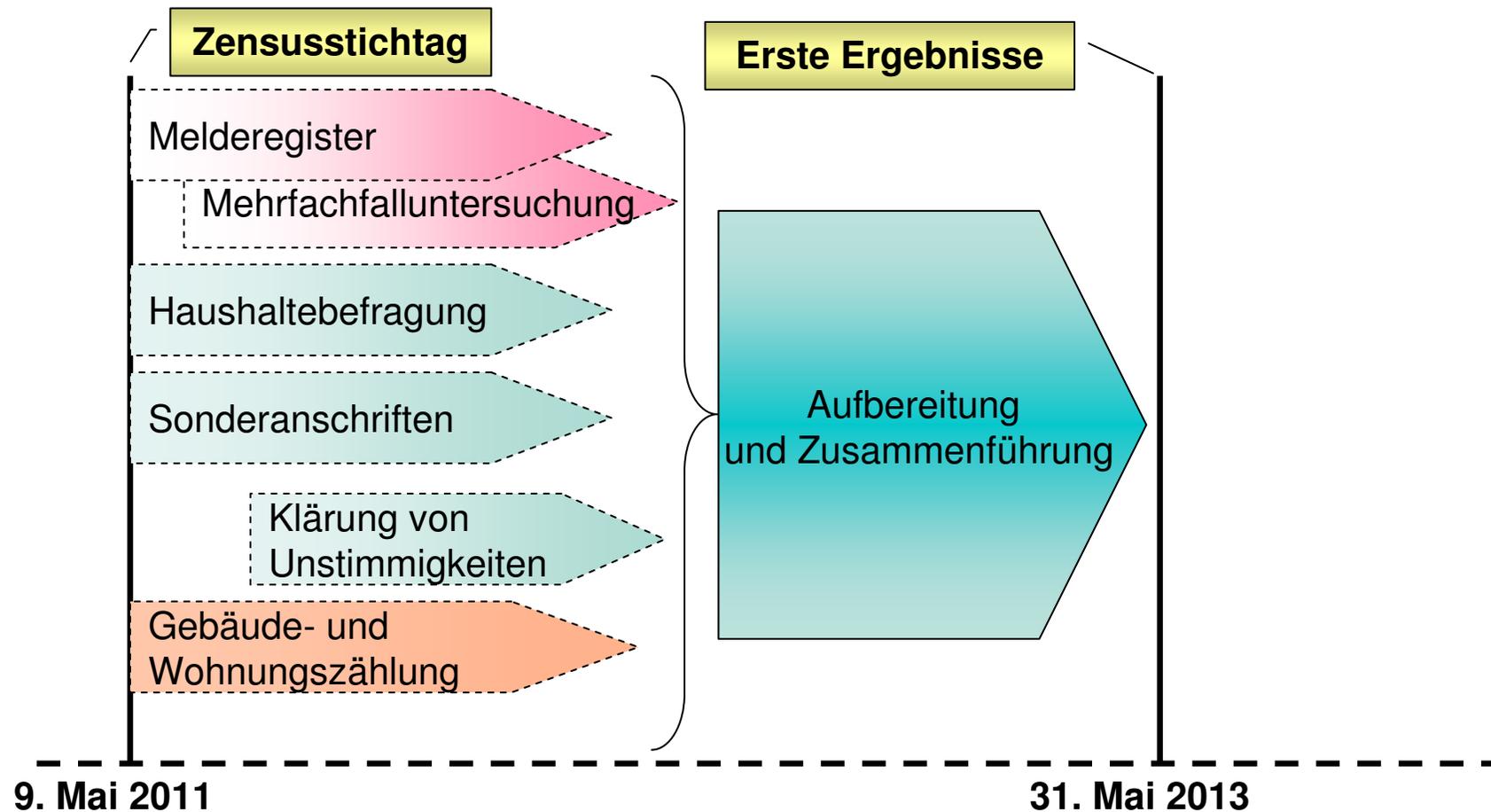
Eckdaten der Zensus-Erhebungsteile

Erhebung	Beginn	Zuständigkeit	Nds. Fallzahlen
Mehrfachfallunter- suchung	November 2011	LSKN	ca. 34.000 Personen
Haushaltsstichprobe	10.05.2011	EHSt	ca. 770.000 erhobene Personen
Sonderbereiche	10.05.2011	EHSt	ca. 157.000 Personen an rund 5.500 Anschriften
Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten	Februar 2012	EHSt	ca. 100.000 Personen
Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ)	Stichtagsnaher Versand	LSKN	ca. 2.200.000 erhobene Gebäude

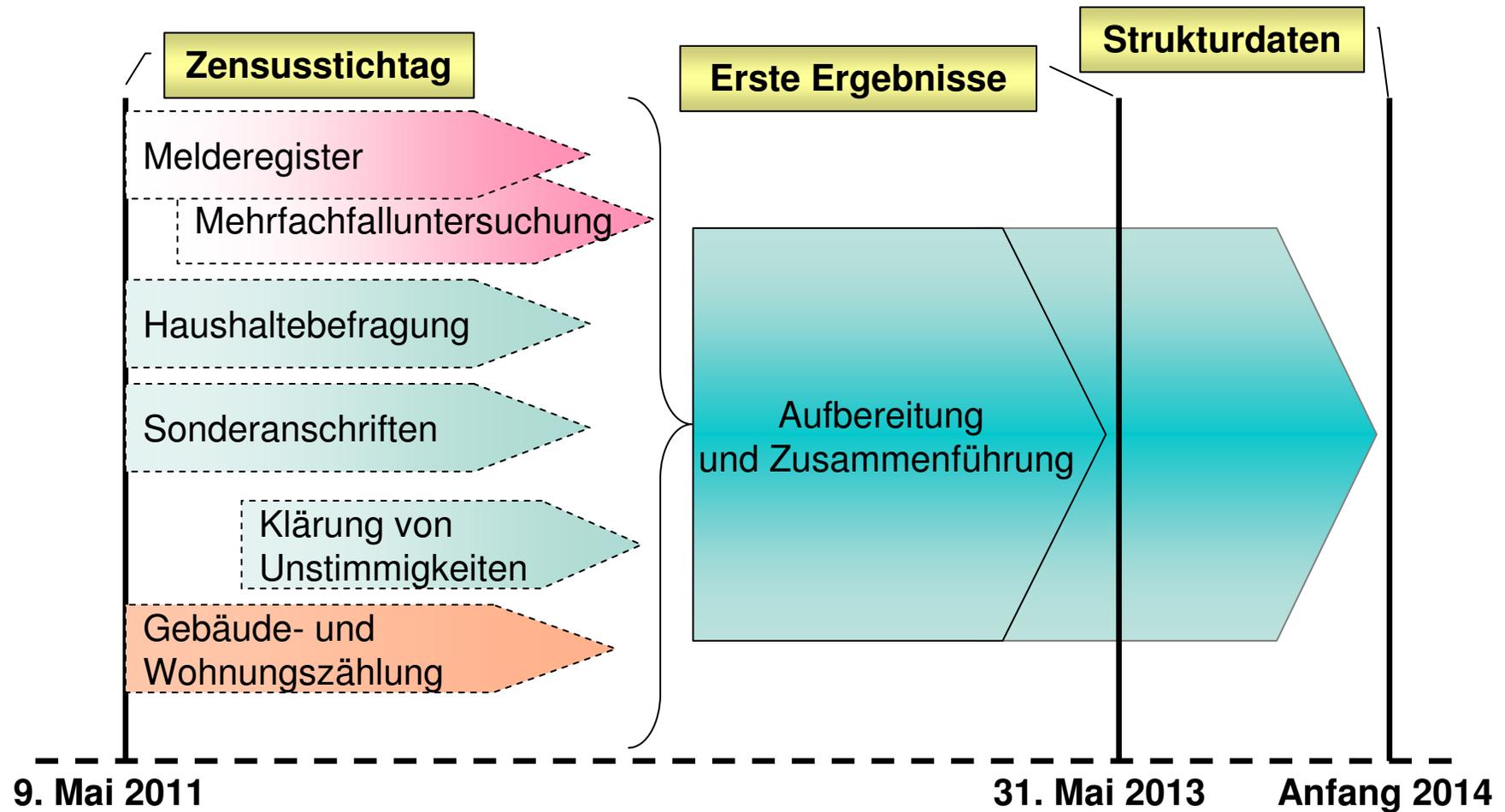
1.2. Datenaufbereitung



1.2 Datenaufbereitung



1.2 Datenaufbereitung



Methode zur Berechnung der amtlichen Einwohnerzahlen

Gabriele Zufall

- Fachgebietsleiterin des Fachgebiets Zensus -

Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

Informationsveranstaltung für die niedersächsischen Kommunen
9. April 2013 in Hannover, Freizeitheim Ricklingen

Methode zur Berechnung der amtlichen Einwohnerzahlen

- Grundlage = Personendatensätze, die von den Meldebehörden nach §3 ZensG 2011 aus den Melderegistern zu zwei unterschiedlichen Zeitpunkten übermittelt wurden
 - Zensusstichtag 09. Mai 2011
 - 09. August 2011
- Nur Personen mit alleinigem oder Hauptwohnsitz sind relevant für die Einwohnerzahl
- Aber: Keine einfache Auszählung der Melderegister, sondern ergänzende und korrigierende Maßnahmen

Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Einwohnerzahlen

Erhebungsteil		kleine Gemeinden* (< 10.000 Einwohner)	große Gemeinden* (≥ 10.000 Einwohner)
Mehrfachfallprüfung (1)	Auszählungs- beitrag	ja	ja
Erhebung an Sonderanschriften (2)		ja	ja
Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (3)		ja	nein
Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (4)	Stichproben- beitrag	nein	ja

* Einwohnerzahl mit Stand 31.12.2009

Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Mehrfachfallprüfung (1)

- Hintergrund:
Jede gemeldete Person durfte zum Zensusstichtag nur einmal mit alleinigem bzw. Hauptwohnsitz in Deutschland gezählt werden.
- Ziel des Verfahrens:
Korrektur der Angaben aus dem Melderegister um Personen, die
 - mehrfach mit Hauptwohnsitz (HW) oder alleinigem Wohnsitz (AW) oder
 - nur mit Nebenwohnsitz (NW) registriert waren.

Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Mehrfachfallprüfung (1)

- Verfahren (1):
 1. Dublettensuche im Meldedatenbestand und Ausfilterung der AW/HW-Dubletten und reinen Nebenwohnsitzler.

 2. Maschinelle Bereinigung
 - temporärer Dubletten (in allen Gemeinden)
 - dauerhafter Dubletten (nur in Gemeinden mit mind. 10.000 Einwohner/-innen).

Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Mehrfachfallprüfung (1)

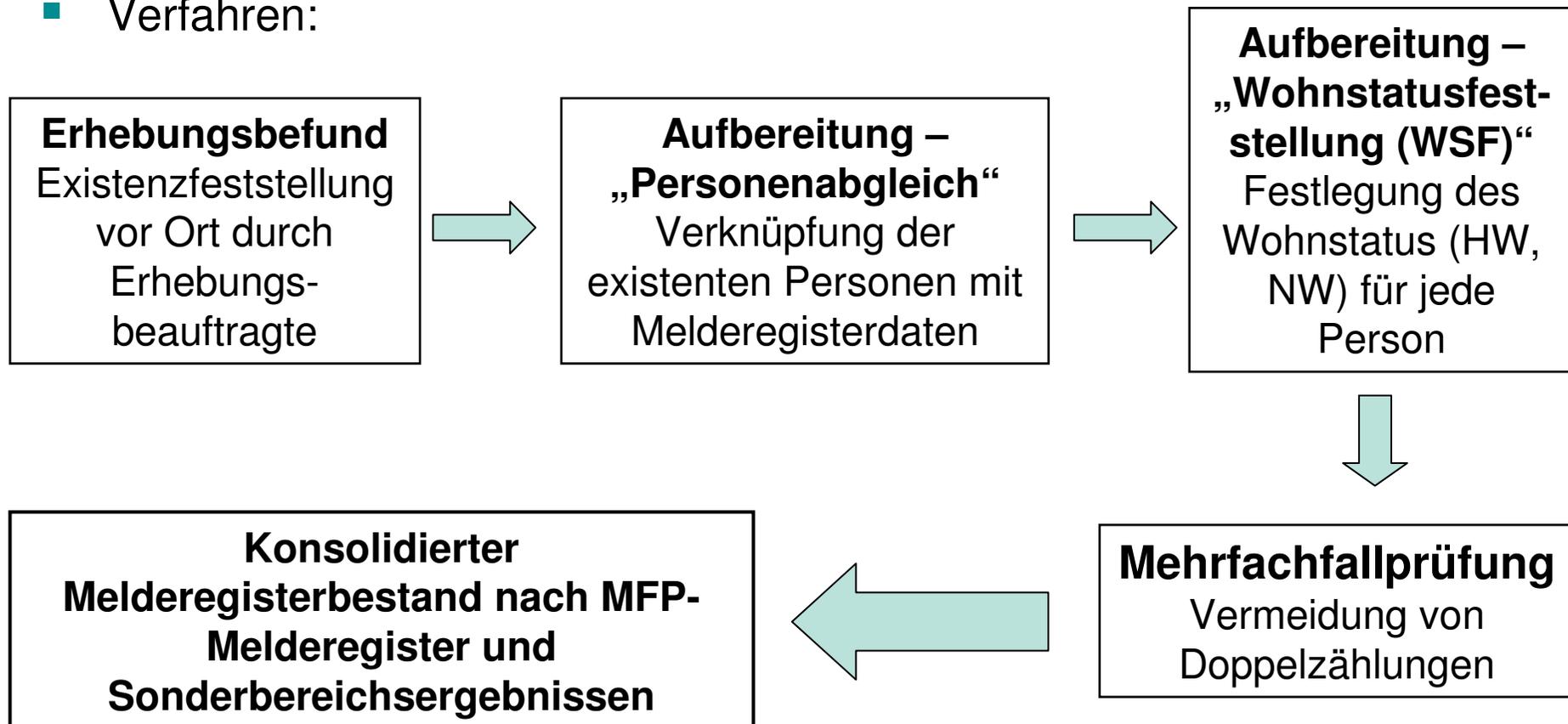
- Verfahren (2):
 3. Primärstatistische Klärung (schriftliche Befragung) von
 - dauerhaften Dubletten, bei denen mindestens eine der Dubletten in einer Gemeinde unter 10.000 Einwohner/-innen lag
 - reinen Nebenwohnsitz-Personen.
 4. Die maschinelle Korrektur nach Verarbeitung der Ergebnisse der primärstatistischen Erhebung legte endgültig den Meldestatus und somit die Zählungsrelevanz einer Person fest.

Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Erhebung an Sonderanschriften (2)

- Ziel: Bereinigung von Über- und Untererfassungen von Personen an Sonderanschriften für die korrekte amtliche Einwohnerzahlermittlung
- Hintergrund: Fluktuation und unzureichendes Meldeverhalten von Personen an Sonderanschriften
- Erhebungsanschriften:
 - die erhebungsrelevanten Sonderanschriften wurden seit 2006 durch den LSKN recherchiert und in das Sonderanschriftenregister eingepflegt
 - Aufnahme neuer Sonderanschriften aus dem Erhebungsgeschäft

Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Erhebung an Sonderanschriften (2)

- Verfahren:



Grundlegendes zur Auszählung der Sonderbereichsbefunde

- Wohnstatusvergabe der Personen an Sonderanschriften durch WSF, nicht durch Melderegistereinträge
 - Erhobene Personen werden nicht unbedingt an Sonderanschrift gezählt (WSF und MFP!)
- => Personen an Sonderanschriften können auch noch anderweitig mit HW gemeldet sein

Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (BKU) (3)

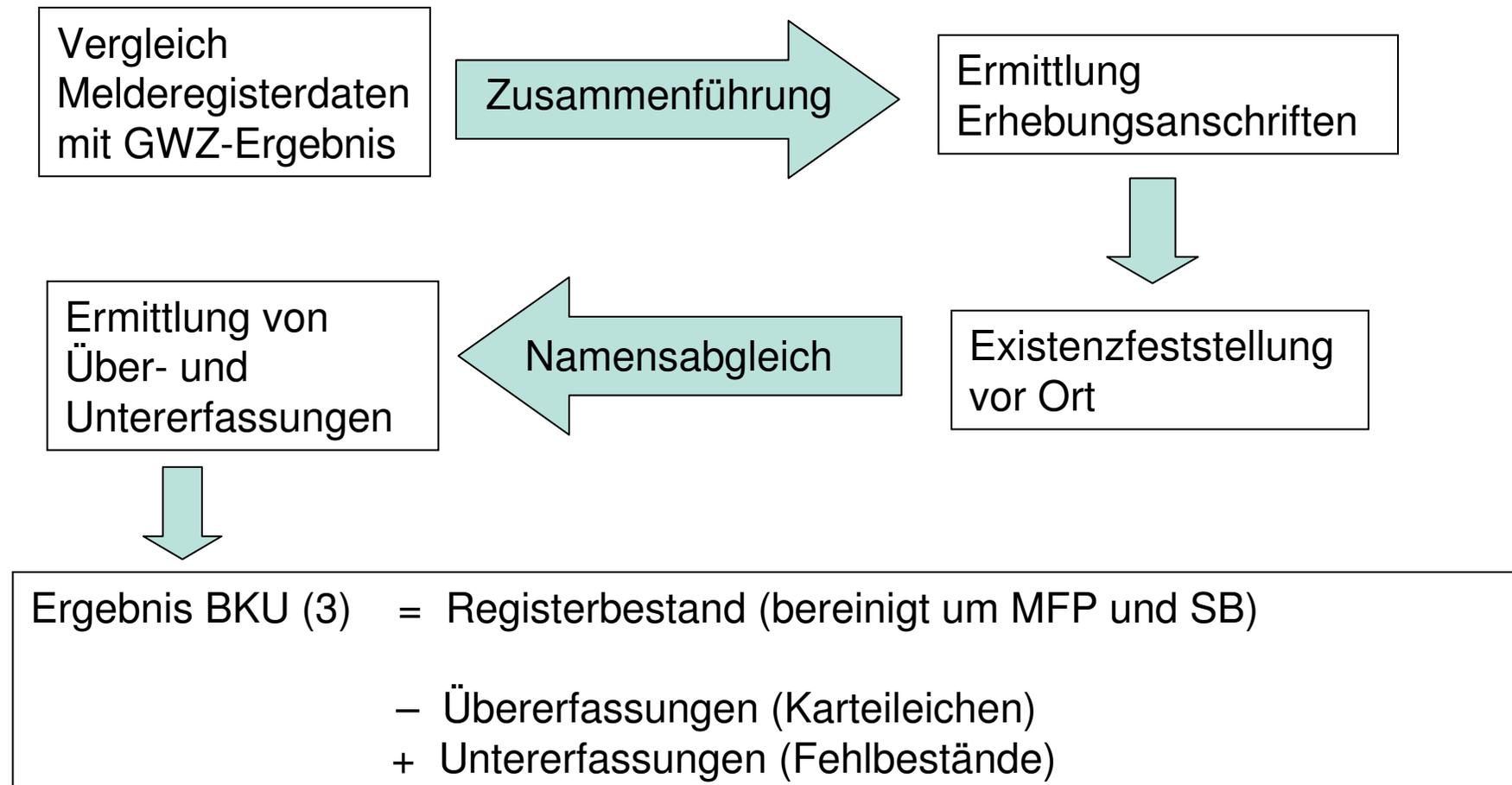
- Ziel:

Bereinigung von Über- und Untererfassungsfehlern aus den Angaben der Melderegister von Gemeinden mit weniger als 10.000 Einwohnern

- Hintergrund:

Korrekturstichprobe in kleinen Gemeinden = hohe Auswahlsätze
=> hoher Aufwand, aber relativ geringer Ertrag

Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (BKU) (3)



Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (4)

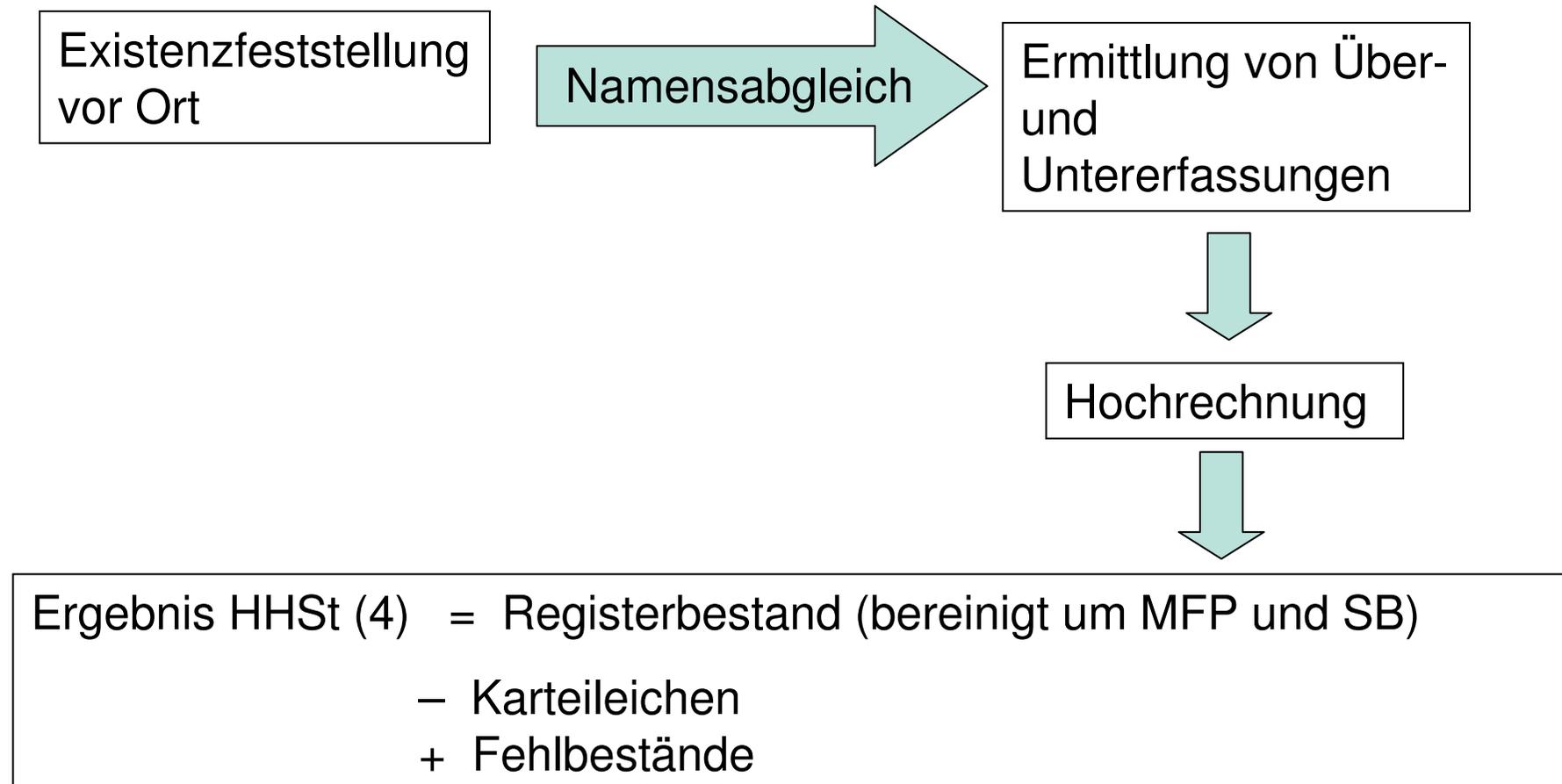
- Zwei Ziele:
 1. Ermittlung von Karteileichen und Fehlbeständen des Melderegisters und damit hochgerechneter Beitrag zur amtlichen Einwohnerzahl in Gemeinden ab 10 000 Einwohnern
 2. Erhebung von Merkmalen, die nicht in Registern sind (z.B. Erwerbstätigkeit, Migrationshintergrund), und deren Hochrechnung auf alle Einwohner

Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Haushaltsbefragung auf Stichprobenbasis (4)

Ermittlung Erhebungs (Stichproben-)anschriften:

- Stichprobenziehung auf Basis des Anschriften- und Gebäuderegisters (AGR) mit Stand 01.09.2010
- Auswahlinheit = Anschrift (aber: Erhebungseinheit = Person)
- Auswahlgesamtheit = nur Wohnanschriften, ohne sensible Sonderbereiche ("stichprobenrelevante Anschriften")
- Stichprobenumfang: 9,7% aller Personen mit HW oder NW

Maßnahmen zur Qualitätssicherung: Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (4)



Methode zur Berechnung der amtlichen Einwohnerzahlen

Stichtagsgenauer Melderegisterbestand

+ Saldo Mehrfachfallprüfung (1)

+ Saldo Erhebung an Sonderanschriften (2)

+ Saldo Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (3)

(in Gemeinden < 10.000 Einwohner)

ODER

+ Saldo Haushaltsstichprobe (4)

(in Gemeinden > 10.000 Einwohner)

= Einwohnerzahl

Bevölkerung zum 9. Mai 2011

Gemeldete Personen gemäß Melderegisterbestand auf Grundlage der Datenübermittlungen der Meldebehörden gemäß § 3 Abs. 2 Nr. 2 und 3 ZensG 2011 (ohne freiwillig gemeldete Personen)

davon mit Nebenwohnung

davon mit alleiniger bzw. Hauptwohnung

Datenblatt Gemeinden

Ermittelte statistische Korrekturen von Über- und Untererfassungen von Personen mit alleinigem oder Hauptwohnsitz in den Melderegisterbeständen auf der Grundlage der ...

... Mehrfachfalluntersuchung
gemäß § 15 ZensG 2011

und zwar:

Obererfassungen

-

Untererfassungen

+

Saldo

... Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen
gemäß § 8 ZensG 2011

und zwar:

Obererfassungen

-

Untererfassungen

+

Saldo

... Haushalbefragung auf Stichprobenbasis
gemäß § 7 ZensG 2011

und zwar:

Obererfassungen

-

Untererfassungen

+

Saldo

Amtliche Einwohnerzahl
gemäß § 2 Abs. 2 ZensG 2011

=

EW_AMT

Wir sind gespannt auf Ihre Fragen!

81,8 Mio.

Einwohner
leben in
Deutschland.
Oder?

Ablauf der ersten Ergebnisveröffentlichung

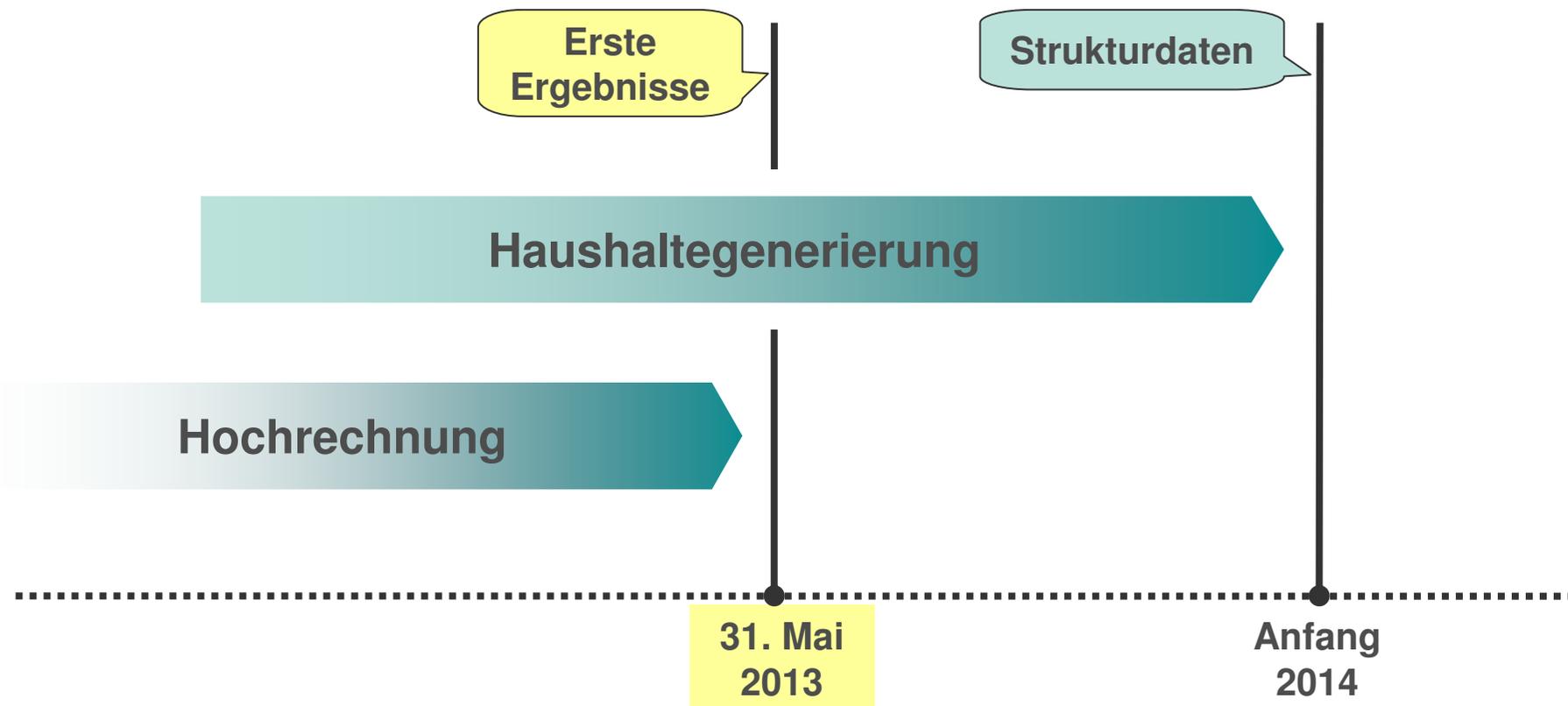
Jan Scharf

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Zensus -

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie
Niedersachsen (LSKN)

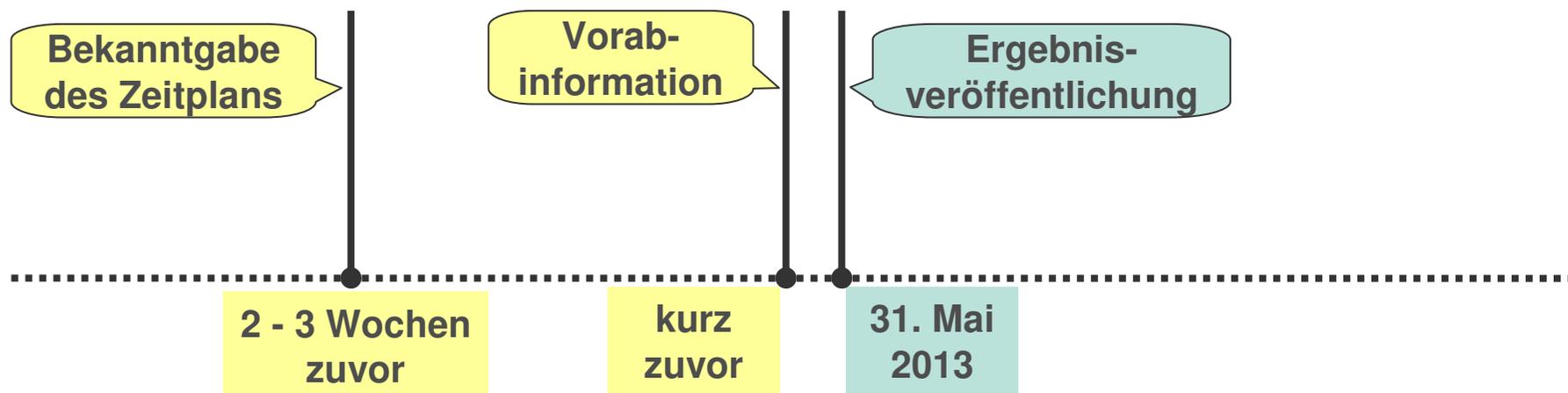
Informationsveranstaltung für die niedersächsischen Kommunen
9. April 2013 in Hannover, Freizeitheim Ricklingen

Zeitplan zur Veröffentlichung der Zensusergebnisse: 1. Termin



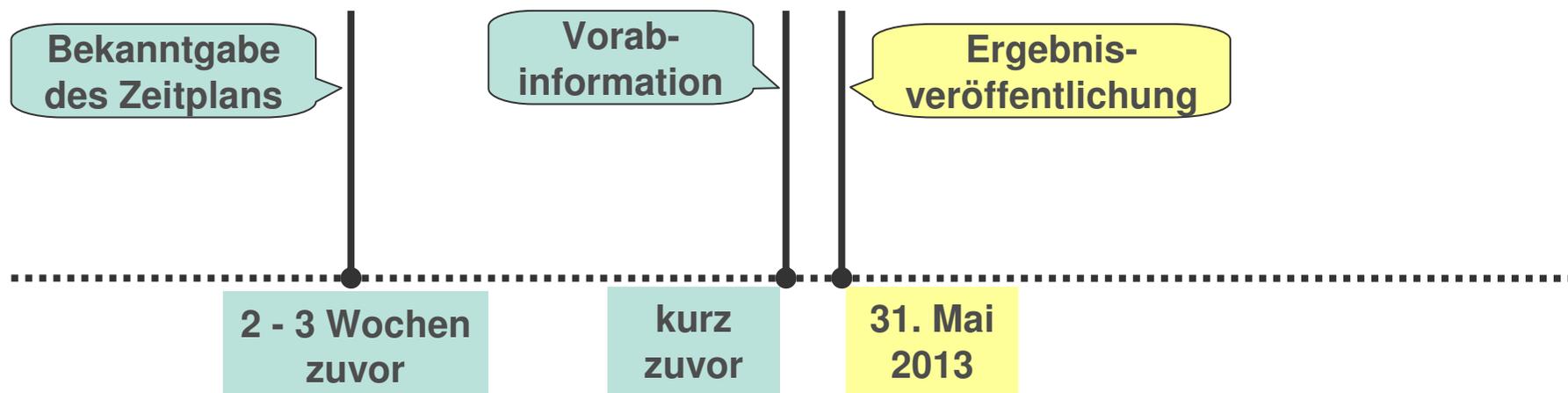
Kommunen werden vorab informiert

- **2 bis 3 Wochen** vor der Ergebnisveröffentlichung informieren wir alle Kommunen per E-Mail über den zeitgenauen Ablauf
- **kurz vor der Ergebnisveröffentlichung:** Übermittlung der Eckdaten per E-Mail zur Vorbereitung auf Anfragen



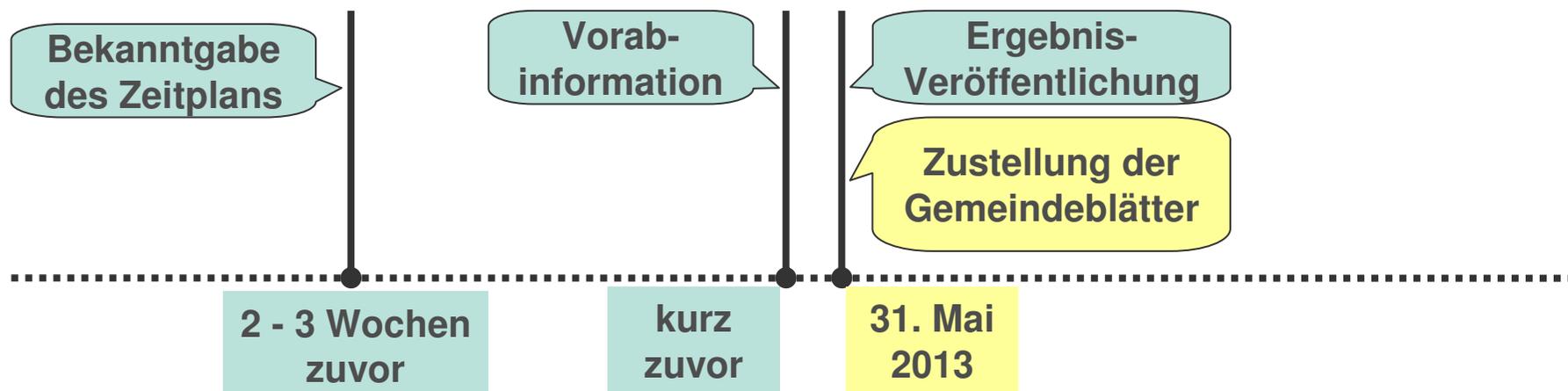
Pressekonferenz

- am **Freitag, 31. Mai 2013 um 11 Uhr**: Bekanntgabe der Ergebnisse in einer Pressekonferenz in Hannover / Pressemitteilung mit den wichtigsten Zahlen
- **Im Fokus**: neue amtliche Einwohnerzahlen / Zensusdatenbank



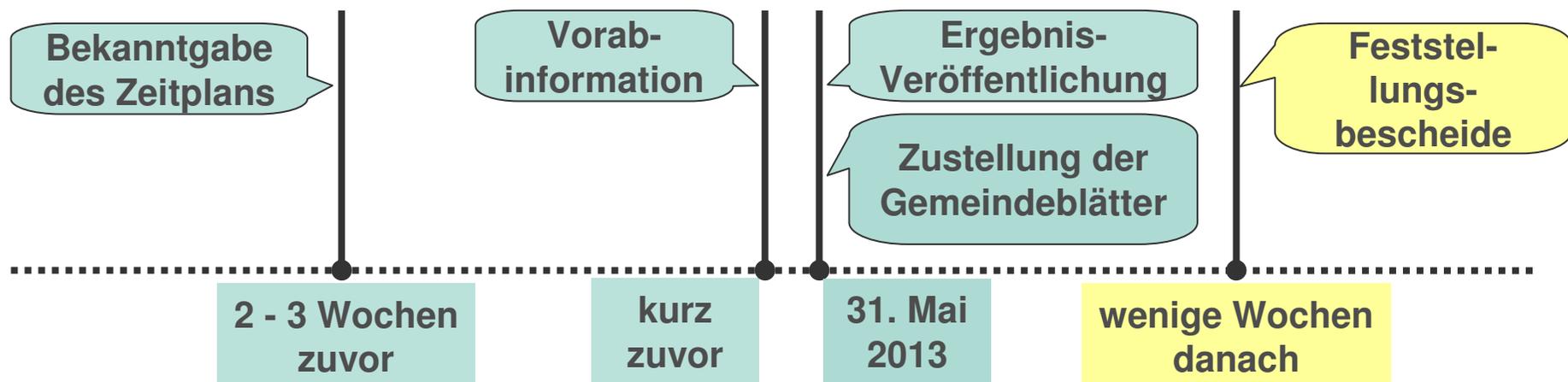
Versand der Gemeindeblätter

- **Versand der Gemeindeblätter** für alle Kommunen:
Mitgliedsgemeinden, Einheitsgemeinden, Samtgemeinden,
kreisfreie Städte, Landkreise und die Region Hannover
- Samtgemeinden sind Adressaten für ihre Mitgliedsgemeinden

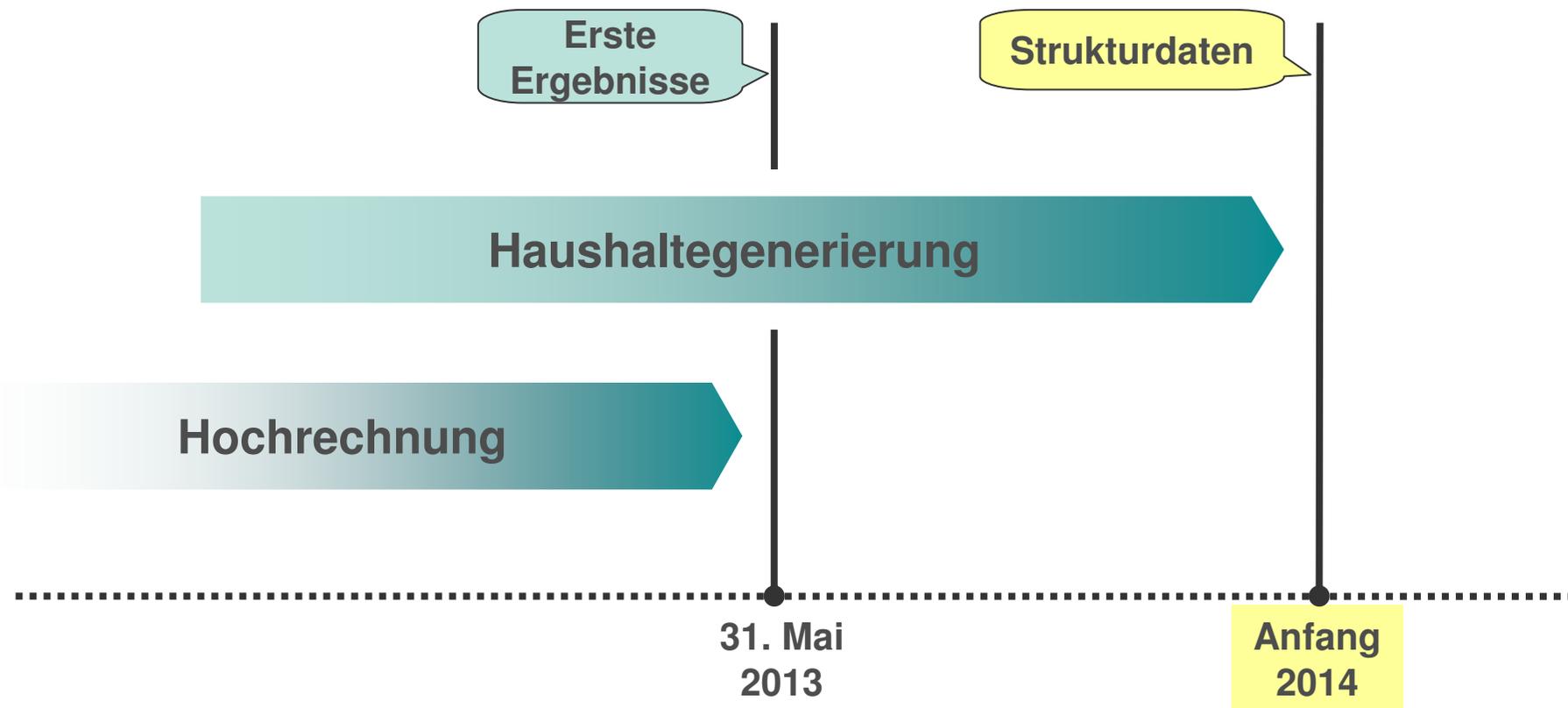


Feststellungsbescheide

- Feststellungsbescheide mit der neuen amtlichen Einwohnerzahl werden wenige Wochen nach der Veröffentlichung versandt
- Datenblatt (Anlage): Berechnung der Einwohnerzahl anhand der Teilergebnisse und fortgeschriebene Einwohnerzahl (31.12.2011)



Zeitplan zur Veröffentlichung der Zensusergebnisse: 2. Termin



Wir sind gespannt auf Ihre Fragen!

81,8 Mio.

Einwohner
leben in
Deutschland.
Oder?

Datenangebot zum Zensus: Zensusdatenbank und Gemeindeblätter

Christian Rehmer

- Teamleiter des Fachgebiets Zensus -

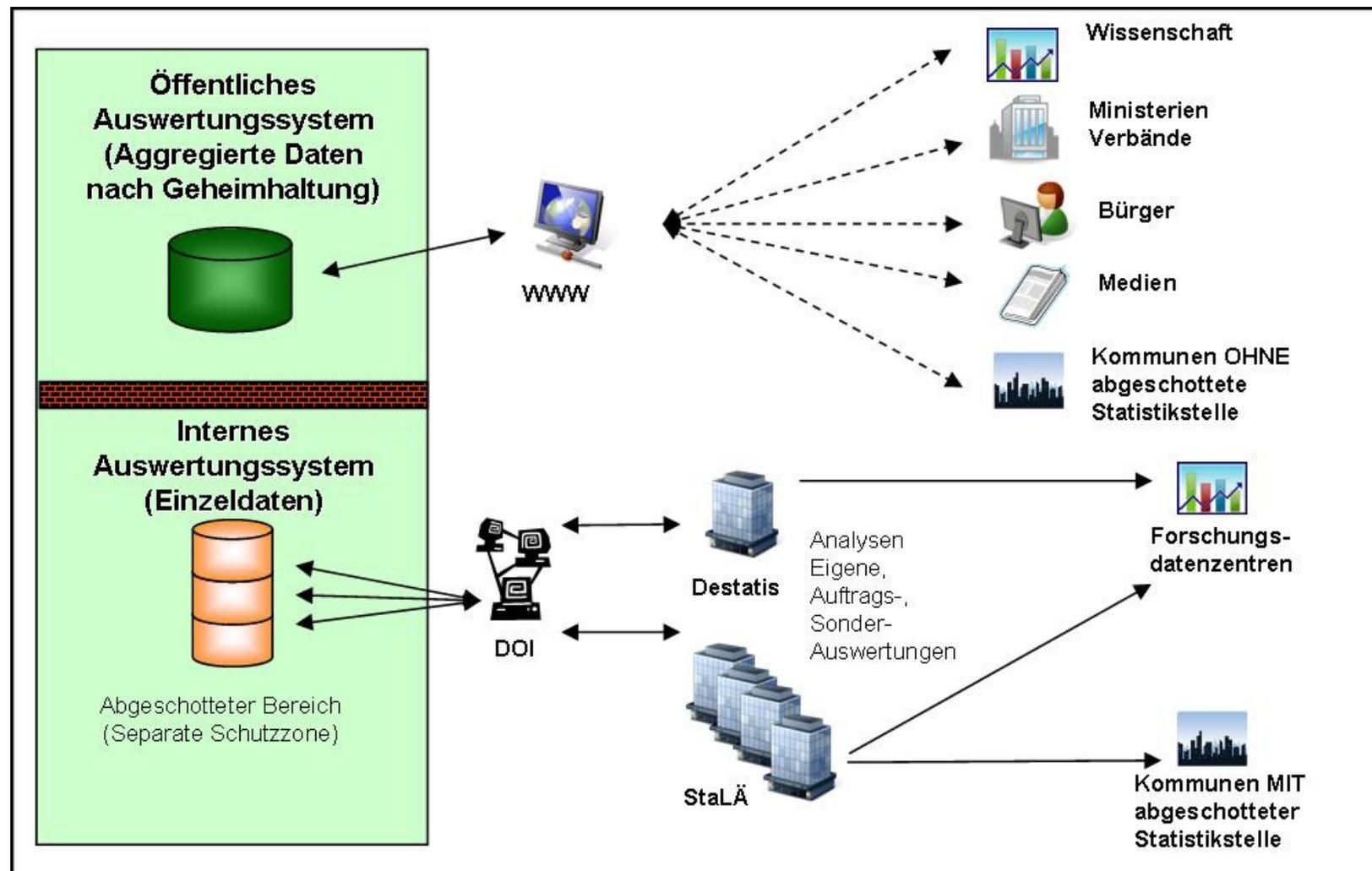
Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie
Niedersachsen (LSKN)

Informationsveranstaltung für die niedersächsischen Kommunen
9. April 2013 in Hannover, Freizeitheim Ricklingen

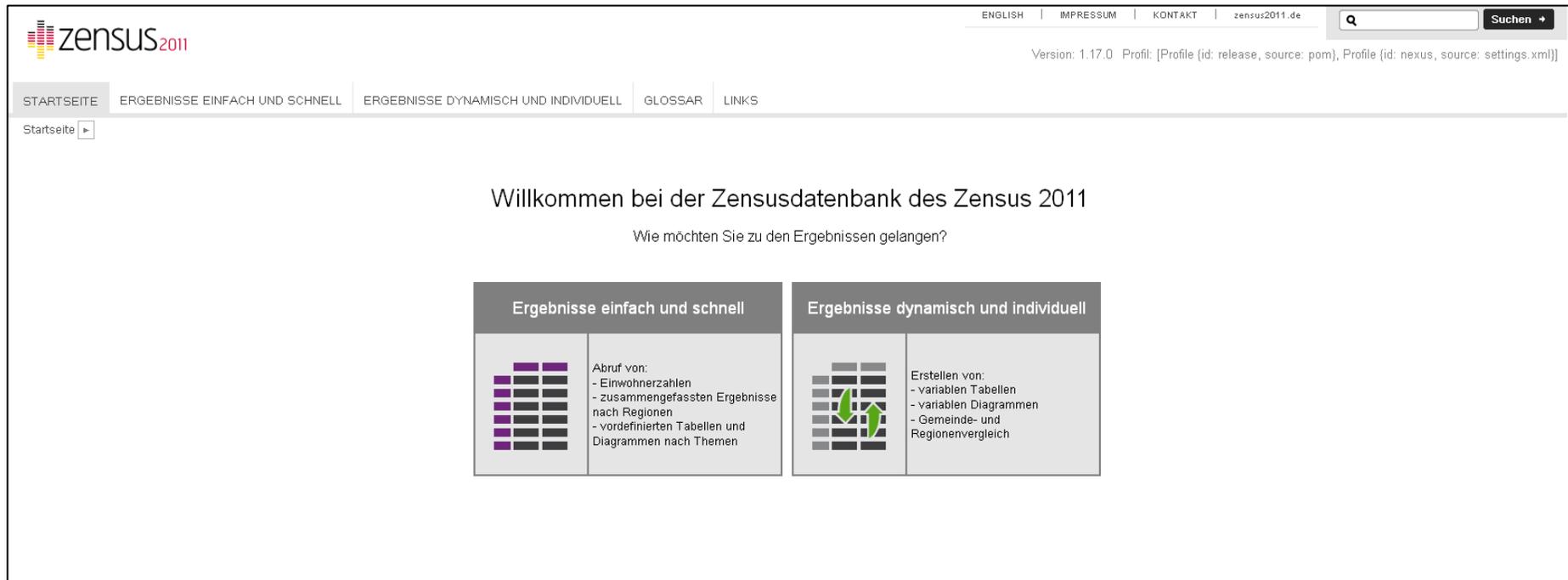
1. Die Zensusdatenbank

- Freischaltung mit Beginn der Pressekonferenz zum ersten Veröffentlichungstermin
- Freier Zugang über das Internet, www.zensus2011.de
- Bietet Zugang zu dem bis dahin vorliegenden Datenbestand
 - Amtliche Einwohnerzahl
 - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung
 - Erste Stichprobenergebnisse
- Gemeinde als kleinste regionale Einheit
- Ausschl. über die Haushaltsstichprobe erhobene Merkmale stehen nur für Gemeinden > 10.000 Einwohner zur Verfügung
- fachliche Konzeption und Programmierung: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
- Standort und Betrieb: Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung Bayern

1. Die Zensusdatenbank



1. Die Zensusdatenbank



The screenshot shows the homepage of the 'zensus2011' website. At the top left is the 'zensus2011' logo. To the right, there are navigation links for 'ENGLISH', 'IMPRESSUM', 'KONTAKT', and 'zensus2011.de', along with a search bar containing 'Suchen' and a plus sign. Below this is a version and profile information string: 'Version: 1.17.0 Profil: [Profile (id: release, source: pom), Profile (id: nexus, source: settings.xml)]'. A main navigation bar contains 'STARTSEITE', 'ERGEBNISSE EINFACH UND SCHNELL', 'ERGEBNISSE DYNAMISCH UND INDIVIDUELL', 'GLOSSAR', and 'LINKS'. Below the navigation bar, the main content area features a welcome message: 'Willkommen bei der Zensusdatenbank des Zensus 2011' followed by the question 'Wie möchten Sie zu den Ergebnissen gelangen?'. Two main options are presented in grey boxes:

- Ergebnisse einfach und schnell**:
 - Abruf von:
 - Einwohnerzahlen
 - zusammengefassten Ergebnisse nach Regionen
 - vordefinierten Tabellen und Diagrammen nach Themen
- Ergebnisse dynamisch und individuell**:
 - Erstellen von:
 - variablen Tabellen
 - variablen Diagrammen
 - Gemeinde- und Regionenvergleich

1. Die Zensusdatenbank

Statischer Bereich

- Vordefinierte Ergebnisse in Form von Tabellen
- Gemeindeblätter
- Regionalzugang: Schnellnavigation zu einer regionalen Einheit mit Eckdaten zu den Erhebungsteilen des Zensus
- Themenzugang: Schnellnavigation zu themenbezogenen Einzeltabellen

1. Die Zensusdatenbank

Gemeinde mit mehr als 10.000 Einwohner

Regionen- und Themenauswahl

Geben Sie Ihren regionalen Bezug an

Wählen Sie Ihr Thema

-  Gebäude >
-  Wohnungen >
-  Demografie >
-  Religion >
-  Migration >
-  Schul- und Berufsbildung >
-  Beruf >
-  Merkmale alphabetisch >

In Hannover, Landeshauptstadt leben Menschen.

Dies ist die amtliche Einwohnerzahl zum 9. Mai 2011.

Tabellen und Diagramme zu einzelnen Themen können Sie über das Menü auf der linken Seite auswählen. Zusammenfassungen der wichtigsten Zensusergebnisse können Sie hier direkt abrufen:

Zensusergebnisse Gebäude und Wohnungen  pdf  xls

Zensusergebnisse Bevölkerung  pdf  xls

Die Zensusdatenbank bietet Ihnen zudem die Möglichkeit Ergebnisse dynamisch und individuell zu erstellen.

1. Die Zensusdatenbank

Gemeinde mit weniger als 10.000 Einwohner

Regionen- und Themenauswahl

Geben Sie Ihren regionalen Bezug an

Wählen Sie Ihr Thema

-  Gebäude >
-  Wohnungen >
-  Demografie >
-  Religion >
-  Merkmale alphabetisch >

In Hillerse leben **Menschen.**

Dies ist die amtliche Einwohnerzahl zum 9. Mai 2011.

Tabellen und Diagramme zu einzelnen Themen können Sie über das Menü auf der linken Seite auswählen. Zusammenfassungen der wichtigsten Zensusergebnisse können Sie hier direkt abrufen:

Zensusergebnisse Gebäude und Wohnungen  pdf  xls

Zensusergebnisse Bevölkerung  pdf  xls

Die Zensusdatenbank bietet Ihnen zudem die Möglichkeit Ergebnisse dynamisch und individuell zu erstellen.

1. Die Zensusdatenbank

Dynamischer Bereich

- Erstellen eigener Auswertungstabellen
- Nutzer wird durch die einzelnen Schritte der Tabellenerstellung geführt
- Export der Auswertungen in verschiedenen Formaten möglich (xls, csv, pdf.)

1. Die Zensusdatenbank

Kurzanleitung 

Orte / Regionen auswählen ? 

Wo?

Statistische Einheit auswählen ? 

Personen Gebäude Wohnungen

absolut (Anzahl) relativ (in %)

Merkmale auswählen ? 

Erstellen Sie eine Tabelle auf folgenden Merkmalen

Spalten der Tabelle

<ausgewählte Orte> 

Zeilen der Tabelle

1. Die Zensusdatenbank

Orte / Regionen auswählen ?
✓

Vgl
✕

Statistische Einheit auswählen ?
✓

Personen Gebäude Wohnungen
 absolut (Anzahl) relativ (in %)

Merkmale auswählen ?
✓

Erstellen Sie eine Tabelle auf folgenden Merkmalen

- Alter (5 Altersklassen)
- Stellung im Beruf (aus Stichprobe)

Spalten der Tabelle

<ausgewählte Orte> 🗑️

Alter (5 Altersklassen) (5/5) ⬆️ ⬇️ 🗑️

Zeilen der Tabelle

Stellung im Beruf (aus Stichprobe) (5/5) ⬆️ ⬇️ 🗑️

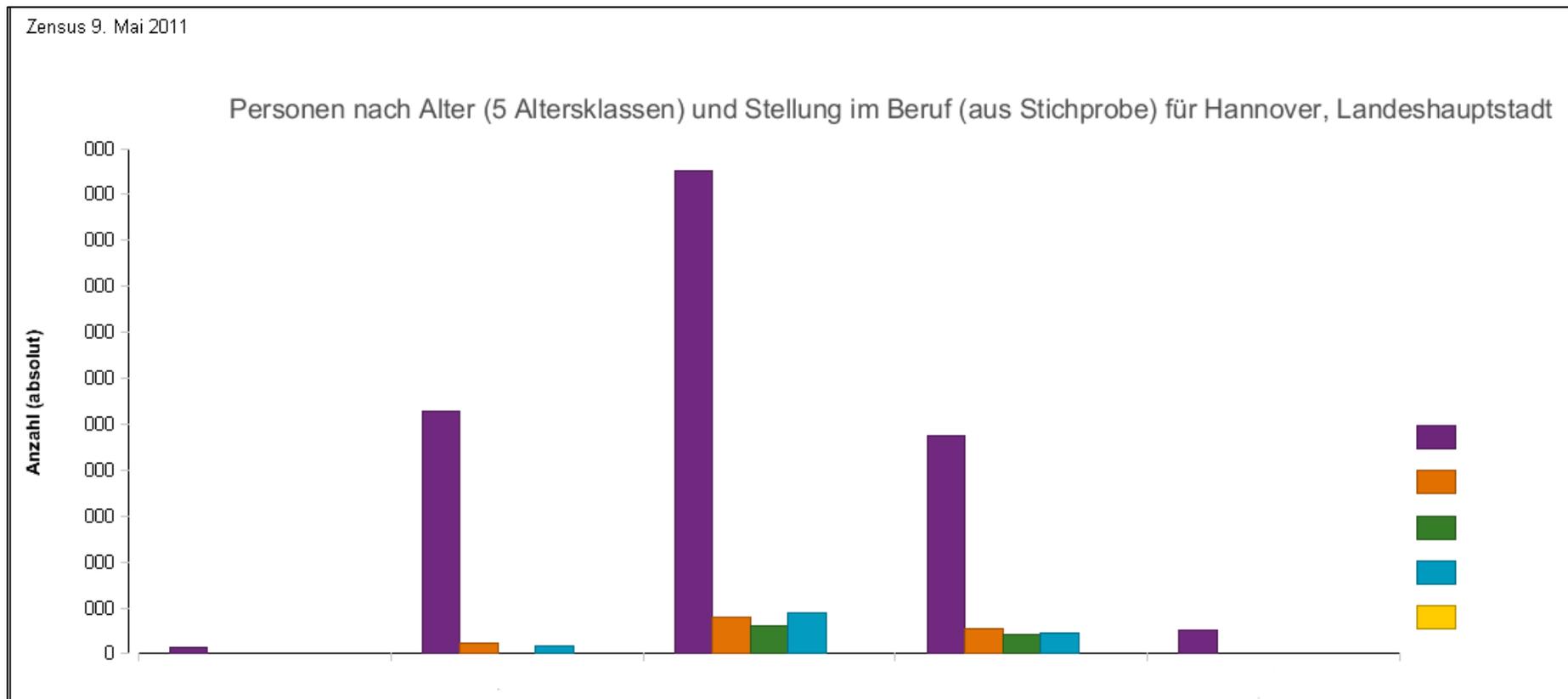
Tabelle Diagramm Hinweise
 Auswertung anfordern als: [csv](#) [pdf](#) [xls](#)

Personen nach Alter (5 Altersklassen) und Stellung im Beruf (aus Stichprobe) für Hannover, Landeshauptstadt

	Hannover, Landeshauptstadt				
	Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
Angestellte/Arbeiter/-innen					
Beamte/-innen					
Selbstständige mit Beschäftigten					
Selbstständige ohne Beschäftigte					
Mithelfende Familienangehörige					

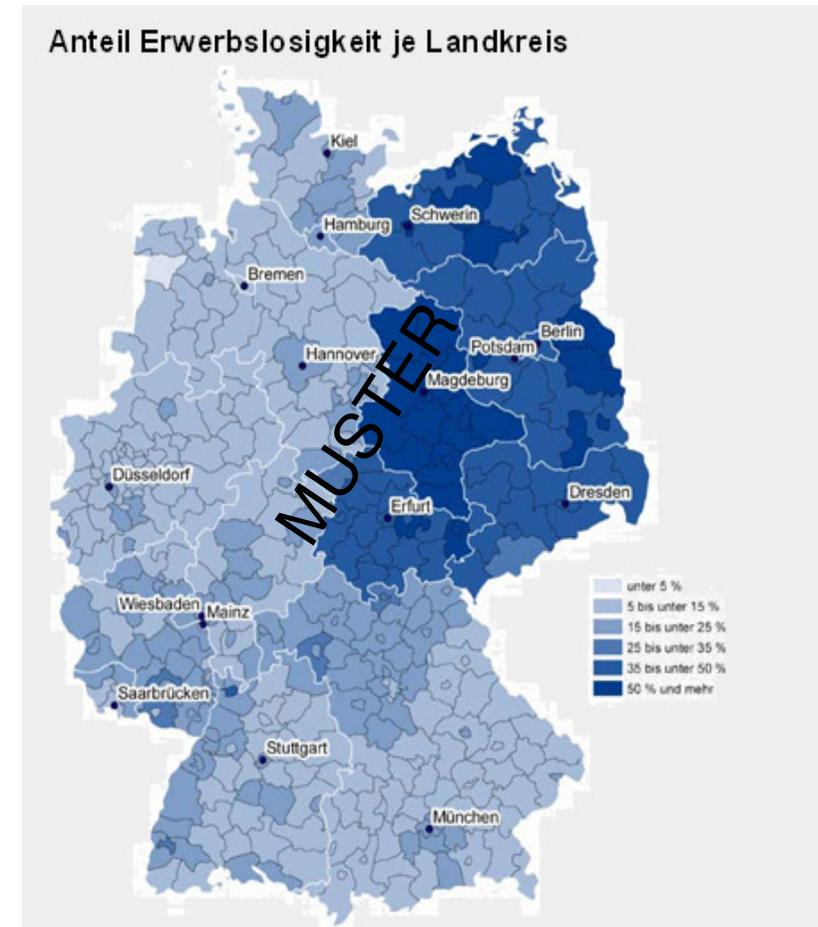
Ergebnis des Zensus 2011 zum Berichtszeitpunkt 9. Mai 2011.

1. Die Zensusdatenbank



1. Die Zensusdatenbank

- zum 2. Veröffentlichungs-termin liegen die vollständigen Zahlen in der Zensusdatenbank vor
- die Zensusdatenbank wird um die Funktion „Interaktive Karten“ erweitert
- ausgewählte Indikatoren können auf mehreren Ebenen angezeigt werden (Bund-, Länder- und Kreisebene)



Druckversion | Seite empfehlen | Seite notieren

2. Die Gemeindeblätter



2.1 Gemeindeblätter Gebäude- und Wohnungen



2.1 Gemeindeblätter Gebäude- und Wohnungen

zum 1. Veröffentlichungstermin:

Daten zum Gebäudebestand nach:

- Gebäudeart (z.B. Wohngebäude, Wohnheim)
- Zahl der Wohnungen
- Gebäudetyp (z.B. Einzelhaus, Doppelhaus)
- Eigentumsverhältnissen
- Baujahr
- Heizungsart

Daten zum Wohnungsbestand nach

- Art der Wohnungsnutzung
(z.B. vermietet, vom Eigentümer bewohnt)
- Wohnfläche
- Zahl der Räume
- Eigentumsverhältnissen
- Sanitärer Ausstattung

sowie zentrale Kennzahlen (z.B. Leerstandsquote)

2.1 Gemeindeblätter Gebäude- und Wohnungen

	Gebäude mit Wohnraum	
	Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	2 278	3 166
Baujahr		
Vor 1919	110	188
1919 - 1948	111	167
1949 - 1978	1 048	1 375
1979 - 1986	226	291
1987 - 1990	38	73
1991 - 1995	109	225
1996 - 2000	259	381
2001 - 2004	182	259
2005 - 2008	152	155
2009 und später	43	52

2.1 Gemeindeblätter Gebäude- und Wohnungen

	Wohnungen	
	Musterstadt	Gemeindeverband
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	3 166	7 103
Art der Wohnungsnutzung		
Von Eigentümer/-in bewohnt	1 879	4 481
Zu Wohnzwecken vermietet (auch mietfrei)	1 221	2 433
Ferien- oder Freizeitwohnung	15	60
Leer stehend	51	129
Fläche der Wohnung (von ... bis ...) in m²		
Unter 40	84	124
40 - 59	354	583
60 - 79	431	904

2.2 Gemeindeblätter Bevölkerung



2.2 Gemeindeblätter Bevölkerung

- 2 Varianten
 - Gemeinden > 10.000 EW
 - Gemeinden < 10.000 EW
- Über die Haushaltsstichprobe erhobene Merkmale stehen nur für Gemeinden > 10.000 Einwohner zur Verfügung

2.2 Gemeindeblätter Bevölkerung

Für alle Gemeinden

- Geschlecht
- Alter (5 und 11 Altersklassen)
- Staatsangehörigkeit (deutsch, ausländisch)
- Familienstand
- Öffentlich-rechtliche Religionszugehörigkeit
- Demographische Strukturmerkmale im absoluten und relativen Vergleich zum jeweiligen Kreis, Bundesland und Deutschland

2.2 Gemeindeblätter Bevölkerung

Für Gemeinden mit mehr als 10.000 EW

- Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftszweig
- Migrationshintergrund nach Region, Zuzugsjahr und Aufenthaltsdauer
- Höchster Schul- und Berufsabschluss
- Arbeitsort nach Ein- und Auspendlern

2.2 Gemeindeblätter Bevölkerung

Zensus 9. Mai 2011

Musterstadt (Gemeinde)
Regionalschlüssel: 000000000001

1.3 Bevölkerung nach demografischen Strukturmerkmalen und Altersgruppen

	Insgesamt	Alter (5 Altersklassen)				
		Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
Insgesamt						
Insgesamt	6 893	1 435	735	2 119	1 279	1 382
Nationalität						
Deutsche	6 866	1 429	724	2 083	1 260	1 370
Ausländer/-innen	84	6	11	36	19	12
Geschlecht						
Männlich	3 425	758	392	1 027	628	620
Weiblich	3 525	677	343	1 092	651	762
Familienstand						
Ledig	2 608	1 435	659	404	78	32
Verheiratet/Lebenspartnerschaft	3 560	-	72	1 541	1 041	906
Verwitwet/Lebenspartner/-in verstorben	437	-	-	10	54	373
Geschieden/Lebenspartnerschaft aufgehoben	345	-	4	164	106	71

2.2 Gemeindeblätter Bevölkerung

1.4.1 Bevölkerung nach demografischen Strukturmerkmalen und regionaler Einheit -absolut-

	Regionale Einheiten				
	Musterstadt	Musterbezirk	Musterkreis	Musterbundesland	Musterland
Insgesamt					
Insgesamt	6 893	15 865			
Alter (11 Altersgruppen von ... bis ... Jahren)					
Unter 3	172	368			
3 - 5	210	469			
6 - 14	812	1 733			
15 - 17	241	557			
18 - 24	486	1 142			
25 - 29	249	592			
30 - 39	778	1 734			
40 - 49	1 341	3 139			
50 - 64	1 279	3 263			
65 - 74	848	1 876			
75 und älter	534	1 162			
Geschlecht					
Männlich	3 425	7 941			
Weiblich	3 525	8 094			

2.3 Gemeindeblätter Bevölkerung und Haushalte



2.3 Gemeindeblätter Bevölkerung und Haushalte

- Vorliegende Daten nach der Haushaltegenerierung → Daten mit Haushaltszusammenhängen
- Daten über die Wohnverhältnisse der Haushalte (Wohnungsmerkmale differenziert nach Haushaltstypen)
- Ausführlicher, insbesondere bzgl. der Zahl der nachgewiesenen Merkmalsausprägungen
- Wird nach aktueller Planung nicht als Druckversion an die Kommunen verschickt sondern als PDF Download in der Zensusdatenbank abrufbar sein

2.3 Gemeindeblätter Bevölkerung und Haushalte

Auswertungsmöglichkeiten zum 2. Veröffentlichungstermin
(Beispiele)

- Bevölkerung nach Geschlecht, Typ der Kernfamilie und öffentlich-rechtlicher Religionszugehörigkeit
- Bevölkerung nach Wirtschaftszweig, Geschlecht und Alter
- Bevölkerung nach Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer, Erwerbstatus, Religion und Glaubensbekenntnis
- Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Wohnungsgröße

2.3 Gemeindeblätter

Bevölkerung und Haushalte

Merkmale	Insgesamt
<p>H3. Typ der Kernfamilie</p> <ul style="list-style-type: none"> Ehepaare insgesamt Eingetragene Lebenspartnerschaft Eheähnliche Lebenspartnerschaft Familien mit alleinerziehendem Vater Familien mit alleinerziehendem Mutter <p>H4. Größe der Kernfamilie</p> <ul style="list-style-type: none"> 1 Person 2 Personen 3-5 Personen 6 Personen und mehr 	



Datenangebot zum Zensus: Geheimhaltung, Kleinräumige Gliederung und Veröffentlichungen

Lars Rohrschneider

- Teilfachgebietsleiter des Fachgebiets Zensus -

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie
Niedersachsen (LSKN)

Informationsveranstaltung für die niedersächsischen Kommunen
9. April 2013 in Hannover, Freizeitheim Ricklingen

Anonymisierung durch SAFE

- Betrachtung von Einzeldaten und kreuzkombinierte Auswertungen dürfen nach § 16 Abs. 1 BStatG keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen zulassen
- Lösung: Anonymisierung des Datenbestandes mit Hilfe der **SAFE-Methode**
- Verfahren wurde im StLA Berlin-Brandenburg entwickelt und bisher u.a. im Rahmen der „Jahreserhebung für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes“ evaluiert

Anonymisierung durch SAFE

- Durch Veränderungen im Datenbestand wird erreicht, dass jede Merkmalskombination entweder gar nicht oder mindestens 3x vorliegt, dadurch wird gewährleistet, dass alle Tabellen, den Ansprüchen an die Geheimhaltung genügen.

Beispiel: In Gemeinde leben 3 Personen im Alter von 87 Jahren, A (♀), B und C (♂). In kombinierten Auswertungen besteht für alle 3 Personen ein Aufdeckungsrisiko.

→ SAFE verändert das Geschlecht von Person A durch Merkmalstausch in „♂“. Es liegen dann in der Altersklasse 87 3 männliche und keine weibliche Person vor

Kleinräumige Gliederung

Allgemeines

- Bereitstellung von Zensusdaten unterhalb der Gemeindeebene zum 2. Veröffentlichungstermin
 - ausgewertete Tabellenblätter bzw.
 - Einzeldaten
 - Voraussetzung
 - Übermittlung eines Gliederungssystems
 - Beispiele: Ortsteile, Wahlbezirke, statistische Bezirke, Blockseiten etc.
- ⇒ Unterschiede beim Datenumfang und der Datenauswertung für Gemeinden mit und ohne abgeschottete Statistikstelle

Kleinräumige Gliederung Gemeinden mit abgeschotteter Statistikstelle

- Erhalt von Einzelangaben mit den Hilfsmerkmalen „Straße“ und „HNR“ oder nach Blockseiten zusammengefasste Einzelangaben
- Datenauswertung erfolgt durch die Statistikstelle unter Wahrung des Statistikgeheimnisses
- Erstellung von Vorgaben zu den Auswertungsmöglichkeiten erfolgt durch die Gemeinde an die abgeschottete Statistikstelle
- Erhalt von Daten vor und nach dem Geheimhaltungsverfahren SAFE

Kleinräumige Gliederung Gemeinden ohne abgeschottete Statistikstelle

- Bereitstellung ausgewerteter Tabellenblätter pro Gliederungsteil
- Datenauswertung erfolgt durch den LSKN
 - LSKN erstellt standardisierte Vorgaben zu den Auswertungsmöglichkeiten
- Sonderauswertungen durch den LSKN sind möglich
 - Auswertungsvorgaben erfolgen durch die Gemeinde
- Ergebnistabellenblätter beziehen sich auf geheim gehaltene Daten durch SAFE

Kleinräumige Gliederung Auswertungsebenen

- unterschiedliche Auswertungsebenen der Merkmale in Abhängigkeit von der Gliederungstiefe
- zweidimensionale Auswertungen für grobe Gliederungen wie Gemeindeteile, Ortsteile, Wahlbezirke etc.
 - z.B. Gebäudeart x Zahl der Wohnungen, Haushaltstyp x Zahl der Räume
- eindimensionale Auswertungen für kleinräumige Gliederungen wie Block und Blockseite
 - z.B. Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Haushaltsgröße

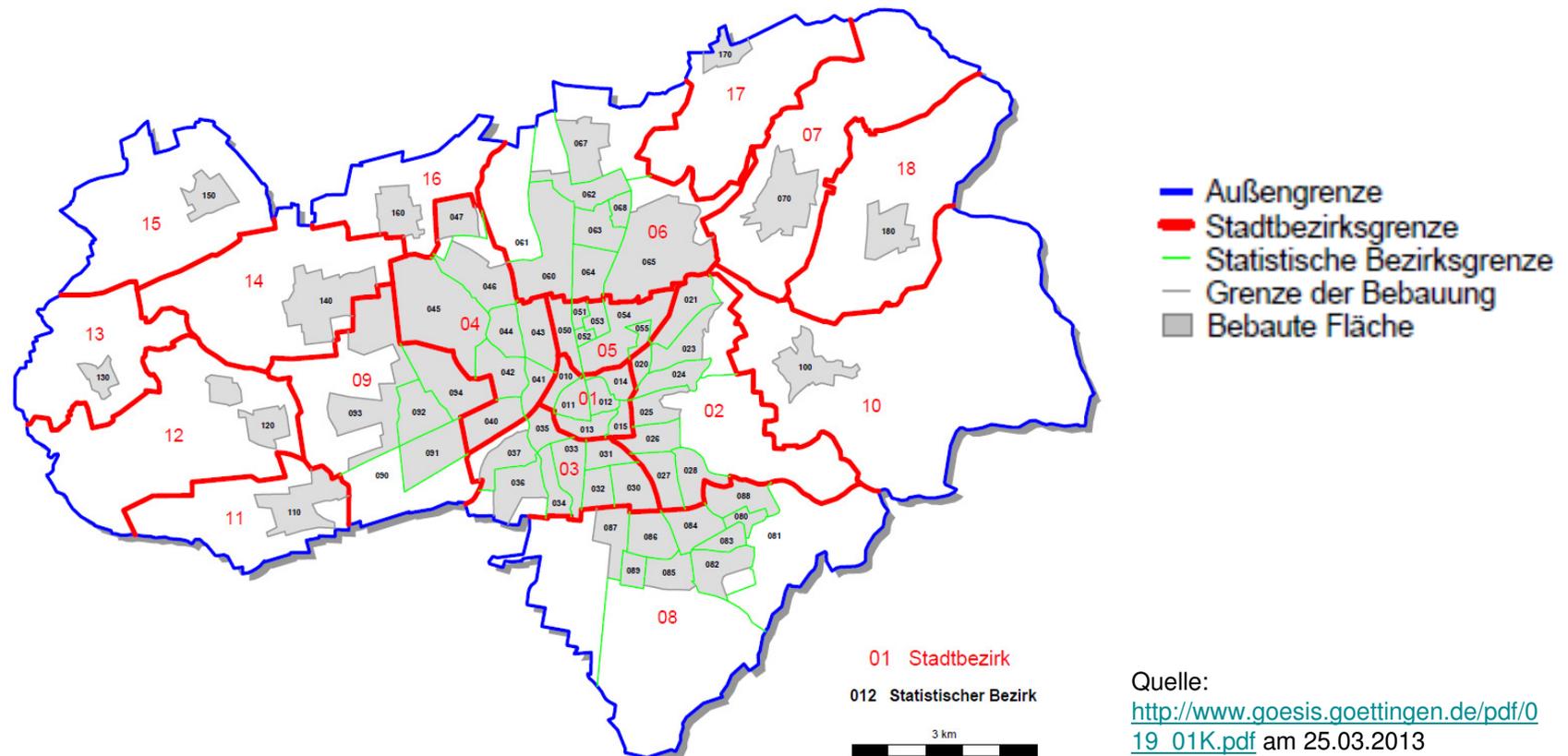
Kleinräumige Gliederung

Beispiele weiterer kleinräumiger Auswertungsmerkmale

- Merkmale der Gebäude- und Wohnungszählung
 - Gebäudemerkmale wie Gebäudeart, Baujahr, Eigentumsform etc.
 - Wohnungsmerkmale wie Raumanzahl, Wohnfläche usw.
- Registermerkmale
 - Merkmale zu Personen wie Geschlecht, Familienstand
- Merkmale der Haushaltegenerierung
 - Haushaltstyp, Haushaltsgröße

Kleinräumige Gliederung Gliederungsbeispiel

Göttinger Stadtbezirke und statistische Bezirke



Quelle:
http://www.goesis.goettingen.de/pdf/019_01K.pdf am 25.03.2013

Kleinräumige Gliederung Organisatorisches

- Übermittlung von Gliederungssystemen bis Ende 2016 möglich
- Übermittlung und Einspielung vom maximal 5 Gliederungssystemen möglich
- Kleinräumige Auswertungen werden frühestens nach dem 2. Veröffentlichungstermin bereitgestellt
- Rückmeldungen zu gewünschten Gliederungssystemen aller Gemeinden liegen dem LSKN vor

Veröffentlichungen

Was veröffentlichen Bund und Länder?

- **Regionalpublikationen auf Länder- und Kreisebene**
machen regionale Unterschiede und Besonderheiten sichtbar
- **Themenorientierte Publikationen auf Länder- und Kreisebene**
konzentrieren sich auf ein bestimmtes Merkmalspektrum des Zensus wie bspw. Gebäude- und Wohnungsbestand (Kreisebene)

Thematische Kartendarstellungen, Tabellen und begleitender Text visualisieren die Zensusergebnisse

Veröffentlichungen

Was veröffentlichen Bund und Länder?

Broschüren nach dem ersten Veröffentlichungstermin:

- Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Familienstand und Religion
- Gebäude- und Wohnungsbestand (Größe, Typ, Leerstände etc.)
- Metropolregionen
- Leben und Arbeiten ausländischer Bevölkerung

Broschüren nach dem zweiten Veröffentlichungstermin:

- Wohnverhältnisse der Bevölkerung (Wohnfläche, Ausstattung etc.)
- Staatsangehörigkeit und Zuwanderung (Demografie, Herkunft etc.)
- Haushalte und Familien (HH-Größe, Typ, Familienformen etc.)
- Erwerbstätigkeit und Erwerbslosigkeit (Erwerbstatus, Pendlerverhalten etc.)

Veröffentlichungen

Was veröffentlicht der LSKN?

Broschüren mit norddeutschem Bezug in tiefer regionaler Gliederung zu den

- Metropolregionen Hamburg, Bremen-Oldenburg und Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg*,
- Küstenregionen und ihren Bewohnern*,
- Senioren im Norden*.

Weitere kleinräumige thematische Veröffentlichungen zur Abdeckung von spezifisch niedersächsischen Interessen sind geplant.

* in Kooperation mit den Statistischen Landesämtern Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern

Wir sind gespannt auf Ihre Fragen!

81,8 Mio.

Einwohner
leben in
Deutschland.
Oder?

Ansprechpartner im LSKN

- Pressestelle Zensus:
Jan Scharf
0511 – 9898 3156
Zensus-Press@lskn.niedersachsen.de
- Fachgebiet Zensus:
0511 – 9898 1049
lskn-Zensusinformation@lskn.niedersachsen.de